

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0280/2024
Amt/Aktenzeichen 51/51 02 02	Datum 01.02.2024	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	21.02.2024	Ö

Betreff:
Berichterstattung zur offenen Kinder- und Jugendarbeit

Mainz, den 05.02.2024

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Die Berichterstattung wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

In § 11 SGB VIII schreibt der Gesetzgeber vor, dass jungen Menschen Angebote zur Verfügung zu stellen sind, die sie in ihrer Entwicklung fördern. Jugendarbeit wird durch Verbände, Gruppen, Initiativen, Trägern der Jugendarbeit und Trägern der öffentlichen Jugendhilfe organisiert. Vorgestellt wird hier die „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ in den Kinder-, Jugend- und Kulturzentren, die in Mainz einerseits von anerkannten Trägern der Jugendhilfe und andererseits von der Stadt Mainz angeboten wird. Diese bieten allen Kindern und Jugendlichen kostenfreie Angebote, bei denen die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen umsetzen, ihre Fähigkeiten erkennen und erproben können. Kinder und Jugendliche können die Einrichtungen freiwillig nutzen und selbst darüber entscheiden, welche Angebote sie wahrnehmen wollen.

Neben den sechs Jugendzentren in freier Trägerschaft gibt es sieben Einrichtungen in städtischer Trägerschaft, die an zehn Standorten im Mainzer Stadtgebiet tätig sind (sog. Regionalverbände).

Die Einrichtungen verteilen sich im Stadtgebiet Mainz wie folgt:

Standort	Einrichtung	Träger	Anmerkung
Altstadt	Haus der Jugend	Stadt Mainz	Bürgerhausähnliche Einrichtung, stadtweites Einzugsgebiet
Neustadt	Neustadtzentrum	Stadt Mainz	Bürgerhausähnliche Einrichtung, Zielgruppe ab 12 Jahre
	Kinderhaus Blauer Elefant	Kinderschutzbund	Zielgruppe bis 12 Jahre
	MädchenTreff	Das MädchenHaus Mainz gGmbH	Zielgruppe Mädchen und junge Frauen
Mombach	Haus Haifa	Stadt Mainz	Bürgerhausähnliche Einrichtung
Bretzenheim	Jugendzentrum Bretzenheim	Stadt Mainz	
Hartenberg/Münchfeld	ParkHaus	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Mainz-Stadt e.V.	
Weisenau/Laubenheim	Jugendzentrum Weisenau/Laubenheim	Stadt Mainz	Sog. „Regionalverbund“ mit zwei Standorten
Hechtsheim/Ebersheim	Jugendzentrum Hechtsheim/Ebersheim	Stadt Mainz	Sog. „Regionalverbund“ mit zwei Standorten
Gonsenheim/Finthen	Jugendzentrum „GoFi“	Stadt Mainz	Sog. „Regionalverbund“ mit zwei Standorten
Lerchenberg	JuCa Lerchenberg	Stiftung Juvente Mainz	
Oberstadt	Jugendzentrum Berliner Treff	Stiftung Juvente Mainz	
Marienborn	Kiju Marienborn	Evangelische Kirchengemeinde Marienborn	

Die pädagogischen Teams bestehen aus Fachpersonal mit pädagogischem Hochschulabschluss, studentischen Hilfskräften und freiwilligen Helfer:innen (Bundesfreiwilligendienst).

Die personelle Ausstattung aller städtischen Einrichtungen stellt sich wie folgt dar (in VZÄ):

- 7,0 Stellen für die päd. Leitung der Einrichtungen
- 18,4 Stellen für päd. Personal
- 2,0 Stellen Praxissemesterstellen
- 9,5 Stellen für stud. Hilfskräfte
- 4 Stellen Hausmeisterstellen
- 8,7 Stellen für Reinigungskräfte
- 0,5 Stellen für eine Verwaltungskraft

Für die Arbeit der Einrichtungen in freier Trägerschaft werden gemäß Jugendförderplan (Haushalt 2023) Zuwendungen i.H.v. 588.807,00 Euro bereitgestellt.

Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche im Alter von 6-27 Jahren. Grundlage für die Arbeit sind die konzeptionell festgeschriebenen Leitlinien und Handlungsstandards für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Mainz.

Leitlinien:

1. Prävention
2. Dezentralisierung/Regionalisierung
3. Alltags- und Lebensweltorientierung
4. Integration/Normalisierung
5. Partizipation

Handlungsstandards:

1. Aufsuchende Arbeit
2. Offener Bereich
3. Jugendberatung
4. Stadtteilarbeit
5. Partizipation
6. Bildungsarbeit
7. Kulturarbeit
8. Interkulturelle Arbeit
9. Spiel und Sport
10. Geschlechtsbewusste Arbeit
11. Öffentlichkeitsarbeit

Die Einrichtungen füllen diese Arbeitsschwerpunkte zugeschnitten auf die Bedarfe in ihren Sozialräumen aus. Hierbei arbeiten sie auch einrichtungsübergreifend zusammen, bspw. in Arbeitskreisen (Mädchenarbeitskreis, Jungenarbeitskreis, Genderarbeitskreis) oder im Rahmen von einrichtungsübergreifenden Veranstaltungen und Aktionstagen (Weltkindertagsfest, Mainzer Ferienkarte, OPEN OHR Festival, Girls´ Day und Boys´Day etc.). Die enge Anbindung an das Amt für Jugend und Familie schafft direkte Schnittstellen zu weitergehenden Beratungsangeboten und Maßnahmen (Streetwork, Allgemeiner Sozialer Dienst, Schulsozialarbeit, Abteilung Suchthilfen etc.).